



Handballkreis Industrie e.V.

Hansastraße 122 | 44866 Bochum
www.handballkreis-industrie.de

Vorstandsnews Nr. 16/2019

29. September 2019



LETZTE ERINNERUNG: F-Jugend Spielfeste

Die Meldefrist für die Spielfesttermine endet am 30.09.2019. Mannschaften, die bis zum Fristablauf keinen Termin mitgeteilt haben, werden gemäß Durchführungsbestimmungen gebührenpflichtig vom Spielbetrieb ausgeschlossen.

Gebührenbescheide

Seit dem Wechsel von SIS zu Handball4All ergeht für jeder Ordnungsstrafe ein elektronischer Gebührenbescheid mit Rechtsbehelf. Das gilt für einen Kleinstbetrag genauso wie für ein Bußgeld. Technisch ist das derzeit nicht anders handhabbar.

Um zu vermeiden, dass die Rechtsinstanz demnächst mit Anträgen auf Überprüfung von Gebührenbescheiden in Höhe von 1,50 € - wie bereits geschehen – überflutet wird, bittet der Kreisvorstand die Vereine um folgendes:

Bestehen Zweifel an der Richtigkeit eines Gebührenbescheides, so soll zunächst Kontakt mit dem Bescheidersteller/ der Bescheiderstellerin aufgenommen werden. Handelt es sich um einen fehlerhaften Gebührenbescheid, wird der Ersteller/die Erstellerin diesen Aufheben bzw. korrigieren.

Erst wenn dabei innerhalb der Einspruchsfrist keine Einigung erzielt werden kann, sollte dann ein Antrag auf Überprüfung unter Fristwahrung an die Rechtsinstanz gerichtet werden.

ESB-Lizenzen

Die früher für den ESB notwendigen Lizenzen für Zeitnehmer/Sekretäre sind für den SBO nicht mehr erforderlich. Dementsprechend findet keine Verlängerung mehr statt. Zeitnehmer/Sekretäre und Schiedsrichter, die im Phönix II aktiviert sind, haben darüber ihre Lizenz dafür, am Kampfgericht eingesetzt werden zu dürfen.

Andere Lizenzen gibt es nicht mehr.



Haftmittelbenutzung

Durch den Wechsel von SIS zu Handball4All stehen die alten Nutzungsdaten für die Sportstätten nicht mehr zur Verfügung.

Die Nutzungserlaubnis zur **Nutzung von Haftmitteln** muss dem Kreisvorstand bis zum 31.10.2019 – soweit nicht bereits geschehen – schriftlich in gültiger Fassung vorgelegt werden. Liegt keine Erlaubnis des Halleneigners vor, wird keine Erlaubnis zur Haftmittelnutzung erteilt.

Spielverlegungen

Da es an den ersten Spieltagen vermehrt zu Fehlern im Rahmen von Spielverlegungen und -absagen gekommen ist, weist der Kreisvorstand hiermit noch einmal auf die Regelungen in den Durchführungsbestimmungen hin:

Bei Spielverlegungen- oder absagen ist der verlegende/ absagende Verein dazu verpflichtet, die Schiedsrichter nachweispflichtig auszuladen und (ggf. zu einem späteren Zeitpunkt) ebenso nachweispflichtig zu dem neuen Spieltermin einzuladen. Der verlegende/ absagende Verein trägt dafür die Verantwortung, dass den Schiedsrichter diese Information erreicht. Daher wird den Vereinen empfohlen, sich die Kenntnisnahme per Mail bestätigen zu lassen.

Darüber hinaus ist bei Spielverlegungen/ -absagen selbstverständlich auch der gegnerische Verein, der Kreisschiedsrichterwart und der Beobachtungskordinator des HK Industrie zu informieren. Reisen die Schiedsrichter aufgrund fehlender Kenntnis zu einem verlegten/ abgesagten Spiel an, sind die entstandenen Kosten vom verlegenden/ absagenden Verein zu tragen. Darüber hinaus zieht ein Verstoß gegen die zuvor genannten Pflichten eine Geldbuße gemäß GO des HKI nach sich.

Die Einhaltung dieser Regelungen ist umso wichtiger, als dass durch den Systemwechsel von SIS zu Handball4All zurzeit noch keine automatische Benachrichtigung der angesetzten Schiedsrichter, des Kreisschiedsrichterwartes und des Beobachtungskordinators erfolgt.

Zur Ermittlung der Kontaktdaten der angesetzten Schiedsrichter wird auf vorangegangene Newsletter verwiesen.

D- und E-Jugend Spielbetrieb

An den ersten Spieltagen wurden vereinzelt Torschützen im SBO eingetragen. Daher erinnert der Kreisvorstand noch einmal an den einstimmigen Beschluss des letzten Kreisjugendtages:

In der D- und E-Jugend werden aus pädagogischen Gründen keine Torschützen mitgeführt. Alle Tore sind bei dem Spieler/ der Spielerin mit der jeweils niedrigsten Rückennummer einzutragen. Fehlerhafte Einträge werden zukünftig als fehlerhaft ausgefüllter Spielbericht gemäß Gebührenordnung geahndet.

SR-Kosten im SBO

An den ersten Spieltagen wurden vereinzelt Schiedsrichterkosten nicht im SBO eingetragen. Dies führt dazu, dass diese auch nicht in der SR-Kosten-Poolung berücksichtigt werden können.

Die Heimvereine bzw. das Kampfgericht sind dafür verantwortlich, darauf zu achten, dass die SR-Kosten korrekt eingetragen wurden. Fehlende Einträge werden zukünftig als fehlerhaft ausgefüllter Spielbericht gemäß Gebührenordnung geahndet.

Spielbericht online (SBO)

Aus gegebenem Anlass weist der Kreisvorstand auf folgendes hin:

Zeitnehmer/ Sekretär eintragen

Zeitnehmer und Sekretär sind namentlich im SBO einzutragen. Für die Eintragung sind die Vereine verantwortlich. Es sind die Personen einzutragen, die auch tatsächlich am Kampfgericht sitzen. Eine Ordnungsstrafe wird nur erhoben, wenn dort keine Person oder nur eine Person sitzt. Es ist unerheblich, von welchem Verein die Personen sind.

Wird eine andere Person eingetragen, als tatsächlich am Kampfgericht sitzt, wird dieses Vorgehen von den spielleitenden Stellen nach Bekanntwerden als **Fälschung eines Spielberichts** entsprechend der Rechtsordnung geahndet.

Jungschiedsrichterbetreuer/-in

Jungschiedsrichterbetreuer/-innen haben sich vor dem Spiel den Schiedsrichtern zu erkennen zu geben. Sie haben die Schiedsrichter vom Betreten der Sportstätte bis zu deren Verlassen zu begleiten. Erfolgt dies nicht lückenlos, sind die Schiedsrichter dazu angehalten, keinen Betreuer in den Spielbericht einzutragen. Es erfolgt eine Ordnungsstrafe.

Die Aufforderung an den/ die Schiedsrichter, hier eine nicht anwesende Person einzutragen, wird von den spielleitenden Stellen nach Bekanntwerden ebenfalls als **Fälschung eines Spielberichts** entsprechend der Rechtsordnung geahndet.

Bereitstellung des Spielberichtes

Der Rechner mit dem SBO ist spätestens **30 Minuten vor Spielbeginn** zusammen mit Zeitnehmer/ Sekretär und mit hochgeladenem Spielerkader am Kampfgericht den Schiedsrichtern bereitzustellen. Es liegt in der Verantwortung der Vereine, den Kader rechtzeitig hochzuladen und für eine funktionierende Technik zu sorgen.

Die angekündigte Kulanz für die ersten beiden Spieltage ist abgelaufen. Fehlende oder zu spät bereit gestellte Technik oder fehlende/ zu spät erscheinende Zeitnehmer/ Sekretär werden zukünftig von den Schiedsrichtern im Spielbericht vermerkt. Es erfolgt eine Ordnungsstrafe.

C-Lizenz Aus- und Fortbildung

Im Anhang zu diesen Nachrichten befindet sich eine Ausschreibung für ein C-Lizenz Modul 1, beginnend am 14.10.2019.

Für die C-Lizenz Fortbildung im November 2019 sind noch Plätze frei. Eine Anmeldung ist über Phönix jederzeit möglich.

Michael Fögen/ Holger Kück/ Helmut Reimus